

abgewandeltes Formular 2 für Auerwild-Lebensraum

Herleitung Handlungsbedarf

Gemeinde:	Zuoz	Ort:	Sur il Nüd	Beobachtungsfl.-Nr.	mittl. Dur	Datum:	1.6.2022	BearbeiterIn:	Sophie Lüdeke
<b>1. Standortstyp(en):</b> 59V									
<b>2. Naturgefahr + Wirksamkeit:</b>									
<b>3. Zustand, Entwicklungstendenz und Massnahmen</b>									
Bestandes- und Einzelbaummerkmale		Minimalprofil (inkl. Naturgefahren)	Zustand heute	Zustand heute Entwicklung in 10, in 50 Jahren	wirksame Massnahmen	verhältnismässig	Wird in <input type="text" value="10"/> Jahren überprüft.		
<b>Winterlebensraum</b>									
<b>Mischung</b> (Art und Grad)	<b>Koniferennadeln</b> Fö, Ta > 10-20% wenn möglich, sonst Fi, Lå, Lbh erhalten	Lå 56%; Av 42%, Fi 2%		Langfristig v.a. Av, Fi fördern. Die Wfö kann langfristig eine zusätzliche, klimafitte BA darstellen.	<input type="checkbox"/>				
<b>Tiefastige Einzelbäume, Rotten</b>	mehrere tiefastige Einzelbäume bzw. Rotten	tiefastige Rotten nicht vorhanden. Einzelbäume mässig vorhanden, meist geringe Kronenlänge von 2-3m, Av meist 8m			<input type="checkbox"/>				
<b>Gefüge horizontal</b> Deckung, Grenzlinien, evtl. Lücken, Stammzahl	Deckungsgrad 40-60% Grenzlinien > 100m/ha tiefastige Rotten / Bäume stammzahlarm	Deckungsgrad von 70-80%, Grenzlinien wenig vorhanden, hohe Stammzahl		in ca. 5-6J.: DG weiter reduzieren (leichte Kammerung mit Lücken?).	Ja	DG 40-60%			
<b>Stabilitätsträger</b> Kronenentwicklung, Schlankheitsgrad, Zieldurchmesser	Sitz-, Schlaf-, Balzbäume mit kräftigen waagerechten Ästen und Sichtschutz; Flugschneise abwärts	kaum Flugschneisen vorhanden, nur wenig Bäume mit kräftigen waagerechten Ästen		Flugschneisen frei schneiden und Bäume mit kräftigen Ästen fördern.	<input checked="" type="checkbox"/>	Flugschneisen vorhanden.			
<b>Sommerlebensraum</b>									
<b>Nahrung</b> Heidelbeere	<b>Beerenkraut!</b> (DG > 70%) je mehr desto besser; Ersatz durch Ericaceen, Himbeer, Gräser, Kräuter	kaum Heidel- und Preiselbeere vorhanden			<input type="checkbox"/>				
<b>Deckung</b> Vegetation in 30-50 cm Höhe	Bodenvegetation flächig, doch unregelmässig, auch in Jungwald	Bodenvegetation 80% Deckung, flächig, grasig, bei hohem Anteil leigenden Totholzes keine Bodenvegetation			<input type="checkbox"/>				
<b>Verjüngung</b> Anwuchs bis Aufwuchs	Verjüngung DG < 50%, rottenförmig, Lücken	kaum Verjüngung (daher auch zu wenig GL) vorhanden, vereinzelt Vogelbeere		in ca. 5-6J.: Verjüngungseinleitung (DG wird weiter reduziert).	<input checked="" type="checkbox"/>	Vogelbeere und andere BA im Anwuchs vereinzelt vorhanden.			
<b>Requisiten</b> Totholz, Strünke, Teller, Sandbäder, Gastrolithe, Moore; Ameisenhaufen	<b>Insekten!</b> V.a. Ameisen, Raupen (für Küken); besonnte Kleinstandorte; Hochstauden	liegendes Totholz vorhanden, wenig Ameisenhaufen			<input type="checkbox"/>	Ameisenhaufen vereinzelt vorhanden.			

sehr schlecht    minimal    ideal

**4. Handlungsbedarf**     ja     nein

**5. Dringlichkeit**     klein     mittel     gross

**abgewandeltes Formular 5 für Auerwild-Lebensraum Wirkungsanalyse**

Gemeinde: Zuoz		Ort: Sur II Nüd	Beobachtungsfli-Nr.	mittl. Durch	01.06.2022	BearbeiterIn: Sophie Lüdeke
59V			Koordinaten: 1163315.162/ 2794553.634 1163336.976/ 2794516.85 1163299.767/ 2794489.287 1163272.885/ 2794522.965			
Zustand, Entwicklungsstand und Massnahmen				Zielerreichung	Wirkungsanalyse	
Bestandes- und Einzelbaummerkmale	Minimalprofil * (inkl. Naturgefahren)	Zustand Einrichtung	Zustand heute:	Etappenziele	erreicht? ja/nein	→ Was hat sich verändert? → Was sind die Ursachen? → Waren die Massnahmen wirksam?
Winterlebensraum						
<b>Mischung</b> (Art und Grad)	<b>Koniferennadeln!</b> Fö, Ta > 10-20% wenn möglich, sonst Fi, Lä, Lbh erhalten	Lä 56%; Av 42%; Fi 2%				
<b>Tiefastige Einzelbäume, Rotten</b>	mehrere tiefastige Einzelbäume bzw. Rotten	tiefastige Rotten nicht vorhanden. Einzelbäume mässig vorhanden, meist geringe Kronenlänge von 2-3m, Av meist 8m				
<b>Gefüge horizontal</b> Deckung, Grenzlinien, evtl. Lücken, Stammzahl	Deckungsgrad 40-60% Grenzlinien > 100m/ha tiefastige Rotten / Bäume stammzahlarm	Deckungsgrad von 70-80%, Grenzlinien wenig vorhanden, hohe Stammzahl		DG 40-60%		
<b>Stabilitätsträger</b> Kronenentwicklung, Schlankheitsgrad, Zieldurchmesser	Sitz-, Schlaf-, Balzbäume mit kräftigen waagerechten Ästen und Sichtschutz; Flugschneise abwärts	kaum Flugschneisen vorhanden, nur wenig Bäume mit kräftigen waagerechten Ästen		Flugschneisen vorhanden.		
<b>Nahrung</b> Heidelbeere	<b>Beerenkraut</b> (DG > 70%) je mehr desto besser; Ersatz durch Ericaceen, Himbeer, Gräser, Kräuter	kaum Heidel- und Preiselbeere vorhanden				
<b>Deckung</b> Vegetation in 30-50 cm Höhe	Bodenvegetation flächig, doch unregelmässig, auch in Jungwald	Bodenvegetation 80% Deckung, flächig, grasig, bei hohem Anteil liegenden Totholzes keine Bodenvegetation				
<b>Verjüngung</b> Aufwuchs bis Anwuchs	Verjüngung DG < 50%, rottenförmig, Lücken	kaum Verjüngung vorhanden, vereinzelt Vogelbeere		Vogelbeere und andere BA im Anwuchs vereinzelt vorhanden.		
<b>Requisiten</b> Totholz, Strünke, Teller, Sandbäder, Gastrolithe, Moore	<b>Insekten!</b> V.a. Ameisen, Raupen (für Kücken); besonnte Kleinstandorte; Hochstauden	liegendes Totholz vorhanden, wenig Ameisenhaufen		Ameisenhaufen vereinzelt vorhanden.		